

# Bronzemodell der Burg im Kurpark enthüllt



Lions-Präsident Franz-Josef Miller und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko enthüllten das Bronzemodell und diskutierten zugleich über Details. **Fotos: Stadt Königstein**

**Königstein** (kw) – Ein ganz besonderes Bronze-Kunstwerk steht jetzt im Kurpark am Brunnen in Blickrichtung der Königsteiner Burg. Ein Burg-Modell für Blinde und sehende Menschen, gestaltet von Künstler Egbert Broerken aus Soest.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko enthüllte es am Wochenende zusammen mit Franz-Josef Miller, dem Präsidenten des Lions Clubs Königstein. Die Band „Blind Foundation“ sorgte für musikalische Unterhaltung. Das große Burgmodell ist ein Geschenk des Lions Clubs Königstein an die Stadt Königstein. Genauso wie das Blindenmodell der Altstadt, das seit September 2021 in der Fußgängerzone steht. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Der Lions Club Königstein feiert 2024 seinen 60. Geburtstag und getreu dem Motto: ‚We Serve‘ gibt es kein Geschenk für den Club – sondern die Lions beschenken die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Für diese außergewöhnliche Gabe spreche ich meinen großen Dank aus.“

Das Besondere am Burgmodell ist: Es zeigt die Königsteiner Burg, wie sie vor der Zerstörung 1796 ausgesehen haben soll. Als Vorlage diente das Modell der Festung und Schlossanlage aus der Zeit um 1790, wie es im Alten Rathaus in Königstein steht.

## Lions spenden, Broerken modelliert

Gestaltet hat es, wie auch schon das erste Modell der Altstadt, das inzwischen zum echten Treffpunkt geworden ist, der bekannte Künstler Egbert Broerken. Das durch Spenden der Lions finanzierte Burgmodell ermöglicht es sowohl Sehbehinderten als auch Sehenden, auf Fingerkuppen durch die Anlage zu spazieren, die Anordnung von Gebäuden mit ihren Türmen und Plätzen, Größenunterschiede zu erkennen sowie die Architektur unserer damals großen Festung dreidimensional zu

erfahren. Die Lions Mitglieder brachten rund 33.000 Euro dafür auf. Kleine Punkte in Braille (Blindenschrift) geben notwendige Erläuterungen. So können Sehbehinderte im wahrsten Sinne des Wortes ihre Stadt ertasten, erfahren, begreifen. Tasten ist hier kein Notbehelf, es hat eine eigene Erkenntnisqualität. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Integration behinderter Mitbürger.

Die Ankündigung der Bronze-Burg gab es bereits bei der Feierstunde für das erste Modell im September 2021 – eine ganze Zeit verging, um auch das Burgmodell fertigzustellen. Durchschnittlich ein Dreivierteljahr arbeitet der Künstler an einem Projekt, ausgehend vom Fotografieren aller Gebäude über den Bau maßstabgetreuer architektonischer Modelle, das künstlerische Modellieren, bis hin zum Bronzeguss und bildhauerischem Bearbeiten des Sockels.

Das Vormodell wurde am 22. Mai 2023 im Lions-Club vorgestellt, im Oktober 2023 kam dann das fertige Werk in die Gießerei.

## Suche nach dem Sockel

Im Königstein begab man sich auf die Suche nach einem passenden Sockel. Der Rohling des Sockelsteins wurde im Steinbruch der Firma Rompf in Mammolshain ausgewählt: massiver Taunusschiefer mit Quarzeinlagerungen, wie auch schon beim Altstadtmodell. Lions-Präsident Miller sagte bei der Enthüllung: „Ich bin sehr sicher, dass das großartige Burgmodell im Kurpark genauso schnell ein großer Anziehungspunkt wird wie das Modell der Altstadt.“

Die Bürgermeisterin verriet noch: „Es handelt sich hier um Goldbronze. Die ist aktuell noch dunkel und matt, je mehr Hände jedoch darüber streichen, umso glänzender und goldener wird das Modell. Beim Burgturm in der Altstadt kann man das schon sehen.“



Passend zum Thema spielte die Gruppe Blind Foundation, die aus blinden und sehenden Musikern besteht.